

**Wichtige Informationen für die Abhaltung eines Sommerlagers**



**Quartier:**

* Im Beherbergungsbetrieb muss mindestens 1 Meter Abstand zu anderen Personen außer gegenüber Personen aus dem gemeinsamen Haushalt oder Kindern aus derselben Kleingruppe gehalten werden.
* In Schlaflagern muss zwischen schlafenden Personen, die nicht im selben Haushalt leben oder aus der gleichen Kleingruppe sind, ein Mindestabstand von 1,5 Metern (oder eine geeignete Schutzeinrichtung) eingehalten werden.
* Wenn ihr in einem festen Quartier gebucht habt, holt euch die örtlichen Gegebenheiten vom/von der Vermieter/in, vor allem die Anzahl der unter den Auflagen verfügbaren Betten/Schlafplätze, die Größe der Räume; um abschätzen zu können, wie viele Personen maximal Platz finden werden, unter Einhaltung der Abstände, Anzahl vom verfügbaren Material (Tische, Bänke, …), etc.
* Achtet darauf, dass ihr "Stoßzeiten" z.B. im Bad, beim Zähneputzen,... vermeidet und die Zeiten einteilt.
* Lasst, wenn möglich, einen Raum mit Bett unbelegt zur Unterbringung bei einem begründeten Verdachtsfall.

**Essenszeiten:**

* Schaut dass Kinder aus einem Zimmer bzw. gleicher Kleingruppe an einem Tisch sitzen.
* Keine Selbstbedienung, sondern Essensausgabe
* Geschirr, Besteck, Becher und Trinkflaschen nicht teilen.
* Besteck und Geschirr mit Geschirrspülmittel oder in der Spülmaschine gründlich reinigen.
* An- und Abreise
* An- und Abreisen sind so zu organisieren, dass es zu keinen Personenhäufungen kommt.
* In öffentlichen Verkehrsmitteln Abstand zu den übrigen Fahrgästen halten und Mund-Nasen-Schutz tragen.
* Gem. § 4 Abs. 3 ist bei der Beförderung von Personen in Reisebussen § 1 Abs. 3 sinngemäß anzuwenden, wonach gegenüber Personen, die nicht im gemeinsamen Haushalt leben, ein Abstand von mindestens einem Meter einzuhalten und eine den Mund- und Nasenbereich abdeckende mechanische Schutzvorrichtung zu tragen ist. Ist auf Grund der Anzahl der Fahrgäste sowie beim Ein- und Aussteigen die Einhaltung des Abstands von mindestens einem Meter nicht möglich, kann davon ausnahmsweise abgewichen werden.
* Fahrgemeinschaften in Privatautos: Es dürfen maximal 2 Personen pro Sitzreihe befördert werden.

**Programm:**

* Achtet beim Basteln darauf, dass ihr für jede Person eigene Materialien zur Verfügung stellt, damit möglichst wenige Dinge von allen angegriffen werden.
* Verzichtet auf Sing- und Bewegungsspiele in geschlossenen Räumen.
* Bei Sing- und Schreispielen im Freien 2 Meter Abstand einhalten.
* Vor und nach gemeinsamen Aktionen unbedingt die Hände waschen/desinfizieren und trotzdem Abstand halten.
* Vermeidet große Ansammlungen.
* Versucht so viel Programm wie möglich im Freien durchzuführen.
* Die meisten Ausflugsziele haben mittlerweile wieder geöffnet. Erkundigt euch direkt bei den BetreiberInnen über die dort geltenden Maßnahmen.

***Tipps:***

* *Entsprechende Vorräte an Seifen/Desinfektionsmittel für das häufige Händewaschen besorgen.*
* *Einen Vorrat Einweg-Mund-Nasen-Masken besorgen.*
* *Die Packliste für die teilnehmenden Kinder/Jugendliche mit „Mund-Nasen-Schutz“ ergänzen.*
* *Wichtig ist, dass die Eltern auch gut informiert sind. Am Ende dieses Berichts haben wir eine* ***Vorlage*** *für euch zusammengestellt.*

**Verhalten bei Verdachtsfällen oder bei COVID-19-Erkrankung**

* Kontaktieren der Gesundheitsbehörde unter der Nummer 1450
* Die Anweisungen sind auf jeden Fall zu befolgen.
* Klärt im Vorfeld, wer im Team für die Umsetzung der nötigen Schritte zuständig ist.
* Informiert die Eltern im Vorfeld darüber, dass das Ansteckungsrisiko nicht vollständig verhindert werden kann und es bei einer Erkrankung während oder nach dem Sommerlager notwendig sein kann, dass das Kind in Quarantäne muss.
* Setzte die Eltern in Kenntnis, dass sie eine Erkrankung innerhalb von 14 Tagen nach dem Sommerlager der Lagerleitung melden müssen.

**Symptome von COVID-19**

* Häufige Anzeichen einer Infektion mit dem neuartigen Coronavirus sind u. a. Fieber, Husten, Kurzatmigkeit, Atembeschwerden und Müdigkeit. Es kann auch zu Durchfall und Erbrechen kommen.
* Andere Symptome, die weniger häufig sind und einige Patienten betreffen können, sind Schmerzen, verstopfte Nase, Kopfschmerzen, Bindehautentzündung, Halsschmerzen, Geschmacks- oder Geruchsverlust, Hautausschlag und Verfärbung von Fingern oder Zehen. Diese Symptome sind normalerweise mild und beginnen allmählich. Einige Menschen infizieren sich, haben aber nur sehr milde Symptome.
* Aber nicht jedes Krankheitssymptom muss gleich eine Corona-Infektion sein! Wenn gesundheitliche Probleme auftreten, heißt es Ruhe bewahren und keine Panik auslösen. Klärt mit den Hauptverantwortlichen des Sommerlagers und Ansprechpersonen in der Pfarre das Vorgehen ab und informiert die Eltern darüber.